

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße
 F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer
 Ludwig Sondermann, }

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

lokales.

— Es lohnt sich, bei Auhl's einzukaufen. 46, ff

— Die besten Anstreicher und Tapezierer bei Auhl's. 46, ff

— Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12, ff

— Frau Krüger, die kürzlich im St. Francis-Hospital operiert wurde, ist soweit gebessert, daß sie wieder nach Hause zurückkehren konnte.

— Es ist jetzt die rechte Zeit und Auhl's der Platz, Wandtapeten und Vorhänge für alle Zwecke zu kaufen. 39, ff

— Frau Ernst Mather von Cleveland, Ohio, weist hier zu Besuch bei Herrn und Frau J. P. Windolph sowie Familie.

— Dr. Higgins und Dr. Carlson, Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals, Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Gedde Bldg. 39, ff

— Es ist jetzt die Zeit und Auhl's der Platz, Ihre Wandtapeten und Farbe zu kaufen und eine schöne Bilderei zu erhalten. 46, ff

— Oswald und Hans Michelmann, Söhne von Pastor G. Michelmann, haben sich zum Besuch ihrer Großeltern nach Brookville, Ind., begeben.

— In ihrem Heim, vierhalb Meilen südlich von Wood River, starb nach längerem Krankenlager Frau Sarah Wallinger im Alter von 76 Jahren.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wörtern und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. ff

— Frau John Bausen, die in Denver ihrer Tochter einen Besuch abstattete, ist wieder zurückgekehrt und berichtet, daß das ganze mittlere Colorado unter einer großen Trockenheit leidet.

— Anlässlich des Fortgangs Herrn C. H. Scuttlers, des bisherigen Verkehrsleiters des Sand Krog, wurde vor einigen Tagen ein Tanzfranzöser veranstaltet, das sich eines regen Besuches erfreute.

— Die hiesige „Retail Merchants' Association“ beschloß in ihrer letzten Versammlung, Ende August ein großes Biere zu veranstalten. Die Mitglieder des Comites sind die Herren A. C. Menck, Robert Lewandale, August Mener, Oscar Roeder und D. C. Thompson.

— Rudolph Küster, der bei dem kürzlichen Feuer mit seinem Automobil über einen Wasserfloss fuhr, wurde wegen dieses Vergehens zu einer Geldstrafe von \$5.00 und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Die Strafe wurde begahlt und der Fall ist somit erledigt.

— Grand Island scheint der Stapelplatz gefohlener Ford-Automobile in der näheren und weiteren Umgebung zu sein. Seit einigen Tagen hat Sheriff Zievers und Hilfs-Sheriff Corde nicht weniger als ein halbes Duzend solcher gefohlener Maschinen gefunden und dieselben ihren Eigentümern wieder zurückgestellt.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche.
 Ecke 7. und Locust-Straße.
 Pastor: W. D. Michelmann
 Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr

Ev. Luth. Freikirchliche-Kirche
 502 östliche 27. Straße
 Pastor: D. Willens.
 Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr.

Leschinsky's Photographisches Atelier.
 Hierfür nu verlässliche Arbeit.
 Es ist das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt, das mit natürlichem Licht (Tageslicht) arbeitet. Daher giebt es keine Enttäuschungen bei Ablieferung der Bilder.

— Alle Arten Granite-Maare in 11, ff

— „Peter's Variety Store“.
 — Julius Voed läßt sich an Schimmer's Cafe ein Boothaus errichten.
 — Bessere Kleidung für weniger Geld in Willman's Kleiderladen, gegenüber dem Postamt. 31, ff

— Ein hübscher Vorrath neuer Glaswaaren soeben angekommen im „See Hive“.
 — H. A. Baumann, nebst Gattin und Tochter, befinden sich vor einigen Tagen in Omaha.
 — Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22, ff

— Wenn Sie Geld ersparen wollen, sollten Sie zu Auhl geben, bevor Sie Tapeten oder Farbe für Ihre Haus kaufen. 46, ff

— Die Straßenstraße hinter Geo. Stroeger's Platz in Harrison Township ist temporär geschlossen wegen der Brückenreparatur.
 — Wm. V. Knight bei Chapman kam vor einigen Tagen mit seinem Arm in einen Selbstbinder und verletzte sich den Arm in so schwerer Weise, daß es 25 Stiche erforderte, die Wunden zu schließen.
 — Das neue Stockwerk der Fairmont Creamery Co. macht gute Fortschritte. Die Gesellschaft stellt jetzt täglich 500 Gallonen Ice Cream her, von dem sie selbst jede Woche ca. 1000 Gallonen nach Grand Island verkauft.

— In Central City starb die älteste Frau der Stadt in der Person von Frau Mary Porter im Alter von 101 Jahren. Bis vor kurzem war sie noch körperlich und geistig rüstig. Sie heirathete im Jahre 1831 in Cincinnati, D., woselbst sie geboren war.
 — Soeben erhalten — eine andere Sendung von 100 Rodafs: Frei mit jedem neuen Spar-Conto von \$10.00 oder mehr. Setzt Euch in den Besitz eines solchen, ehe sie vergeben sind.
 — Herr und Frau Oscar Bierrega sowie Herr und Frau Emil Bierrega von hier, und Frau Moser von Los Angeles, Cal., befinden sich dieser Tage bei der Familie J. W. Bierrega in Central City zu Besuch.

— Soeben erhalten — eine andere Sendung von 100 Rodafs: Frei mit jedem neuen Spar-Conto von \$10.00 oder mehr. Setzt Euch in den Besitz eines solchen, ehe sie vergeben sind.
Grand Island Nationalbank.
 — Auf der ersten Brücke nördlich von Lion's Grove rannte vor einigen Abenden ein Automobil in den weichen Schlamm und war nahe daran, schwer beschädigt zu werden. Das Automobil hing über der Brücke, jedoch die schwerere Seite desselben hielt es auf der Brücke und bewahrte es vor dem Fall.

— J. J. Alinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von Dick Bros., berühmten Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 71.
J. J. Alinge,
 214 weßl. 3. Straße.
 44, ff

— Vor einigen Tagen fuhr hier ein Ford-Automobil durch, das zu einem regulären fahrbaren Wohnhaus umgestaltet worden war. Eine Türe führt nach dem Automobilsitzen und das Innere des provisorischen fahrbaren Hauses ist ganz modern eingerichtet, mit Betten, Möbeln, Küche, sogar einer Dampfbad. Das junge Paar befindet sich auf einer Reise zur Erholung des jungen Gatten der Frau.
 — Ein etwa zwölf Jahre alter Knabe, dessen Eltern in Norfolk, in diesem Staate, wohnen, wurde dieser Tage hier von der Polizei aufgegriffen. Er hatte sich in das Zollzimmer eines Burlington-Junges in York eingeschlossen und kam erst hier freiwillig heraus. Er erklärte, daß er von seinem Vater gramlos behandelt worden sei und er den Beschluß gefaßt habe, sich die Freiheit zu verschaffen. Man ist noch im Unklaren, was man mit dem Jungen thun soll, sofern seine Aussagen auf Wahrheit beruhen.

— Die Weidung in der Nähe der Ausmündung des Abzugskanals, ungefähr eine Meile südlich von hier, ist derzeit von penetranten Gerüchen erfüllt. Die Straße nördlich von der Zeifenfabrik, welche zum Lincoln Highway führt, kann jetzt wegen dieses Unbehagens schwerlich benutzt werden, weil sie über die Mündung der Kanalleitung führt. Der penetrante Geruch plünzt sich bereits schon bis zum Lincoln Highway fort. Nur der Wood River könnte diese Abfälle und stagnierenden Wasser abführen, wenn, wie Herr J. W. Bierrega empfiehlt, eine Vertiefung dem Auslauf des Sewers im Wood River-Auflage bis zum Lincoln Highway fort. Nur der Wood River könnte diese Abfälle und stagnierenden Wasser abführen, wenn, wie Herr J. W. Bierrega empfiehlt, eine Vertiefung dem Auslauf des Sewers im Wood River-Auflage bis zum Lincoln Highway fort. Nur der Wood River könnte diese Abfälle und stagnierenden Wasser abführen, wenn, wie Herr J. W. Bierrega empfiehlt, eine Vertiefung dem Auslauf des Sewers im Wood River-Auflage bis zum Lincoln Highway fort.

August Roll,
 importierte Vitare per Gallone, sowie feine Cigarren ohne Spezialität. Post-Aufträge werden entgegen genommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht. 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8.52t. pd

— Zuderrohr- und Millet-Samen bei 45, ff

— Wer sich schwerhörig stellt, wird bald manches Geheimniß erfahren.
 — Etwas Neues in Fischgläsern im „See Hive“. Sprecht vor und besichtigt dieselben. 47, ff

— Frä. Dorothea Roth begab sich zu Besuch bei Verwandten nach Lincoln.

— Neue Muster in geschliffenen Glaswaaren kommen täglich an im „See Hive“.
 — H. A. Baumann, nebst Gattin und Tochter, befinden sich vor einigen Tagen in Omaha.
 — Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22, ff

— Wenn Sie Geld ersparen wollen, sollten Sie zu Auhl geben, bevor Sie Tapeten oder Farbe für Ihre Haus kaufen. 46, ff

— Die Straßenstraße hinter Geo. Stroeger's Platz in Harrison Township ist temporär geschlossen wegen der Brückenreparatur.
 — Wm. V. Knight bei Chapman kam vor einigen Tagen mit seinem Arm in einen Selbstbinder und verletzte sich den Arm in so schwerer Weise, daß es 25 Stiche erforderte, die Wunden zu schließen.
 — Das neue Stockwerk der Fairmont Creamery Co. macht gute Fortschritte. Die Gesellschaft stellt jetzt täglich 500 Gallonen Ice Cream her, von dem sie selbst jede Woche ca. 1000 Gallonen nach Grand Island verkauft.

— In Central City starb die älteste Frau der Stadt in der Person von Frau Mary Porter im Alter von 101 Jahren. Bis vor kurzem war sie noch körperlich und geistig rüstig. Sie heirathete im Jahre 1831 in Cincinnati, D., woselbst sie geboren war.
 — Soeben erhalten — eine andere Sendung von 100 Rodafs: Frei mit jedem neuen Spar-Conto von \$10.00 oder mehr. Setzt Euch in den Besitz eines solchen, ehe sie vergeben sind.
 — Herr und Frau Oscar Bierrega sowie Herr und Frau Emil Bierrega von hier, und Frau Moser von Los Angeles, Cal., befinden sich dieser Tage bei der Familie J. W. Bierrega in Central City zu Besuch.

— Soeben erhalten — eine andere Sendung von 100 Rodafs: Frei mit jedem neuen Spar-Conto von \$10.00 oder mehr. Setzt Euch in den Besitz eines solchen, ehe sie vergeben sind.
Grand Island Nationalbank.
 — Auf der ersten Brücke nördlich von Lion's Grove rannte vor einigen Abenden ein Automobil in den weichen Schlamm und war nahe daran, schwer beschädigt zu werden. Das Automobil hing über der Brücke, jedoch die schwerere Seite desselben hielt es auf der Brücke und bewahrte es vor dem Fall.

— J. J. Alinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von Dick Bros., berühmten Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 71.
J. J. Alinge,
 214 weßl. 3. Straße.
 44, ff

— Vor einigen Tagen fuhr hier ein Ford-Automobil durch, das zu einem regulären fahrbaren Wohnhaus umgestaltet worden war. Eine Türe führt nach dem Automobilsitzen und das Innere des provisorischen fahrbaren Hauses ist ganz modern eingerichtet, mit Betten, Möbeln, Küche, sogar einer Dampfbad. Das junge Paar befindet sich auf einer Reise zur Erholung des jungen Gatten der Frau.
 — Ein etwa zwölf Jahre alter Knabe, dessen Eltern in Norfolk, in diesem Staate, wohnen, wurde dieser Tage hier von der Polizei aufgegriffen. Er hatte sich in das Zollzimmer eines Burlington-Junges in York eingeschlossen und kam erst hier freiwillig heraus. Er erklärte, daß er von seinem Vater gramlos behandelt worden sei und er den Beschluß gefaßt habe, sich die Freiheit zu verschaffen. Man ist noch im Unklaren, was man mit dem Jungen thun soll, sofern seine Aussagen auf Wahrheit beruhen.

— Die Weidung in der Nähe der Ausmündung des Abzugskanals, ungefähr eine Meile südlich von hier, ist derzeit von penetranten Gerüchen erfüllt. Die Straße nördlich von der Zeifenfabrik, welche zum Lincoln Highway führt, kann jetzt wegen dieses Unbehagens schwerlich benutzt werden, weil sie über die Mündung der Kanalleitung führt. Der penetrante Geruch plünzt sich bereits schon bis zum Lincoln Highway fort. Nur der Wood River könnte diese Abfälle und stagnierenden Wasser abführen, wenn, wie Herr J. W. Bierrega empfiehlt, eine Vertiefung dem Auslauf des Sewers im Wood River-Auflage bis zum Lincoln Highway fort. Nur der Wood River könnte diese Abfälle und stagnierenden Wasser abführen, wenn, wie Herr J. W. Bierrega empfiehlt, eine Vertiefung dem Auslauf des Sewers im Wood River-Auflage bis zum Lincoln Highway fort.

August Roll,
 importierte Vitare per Gallone, sowie feine Cigarren ohne Spezialität. Post-Aufträge werden entgegen genommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht. 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8.52t. pd

Juli-Ausräumungs-Verkauf.
 Alle Putzwaaren und Stüte werden ohne Rücksicht auf die Kostenpreise verkauft, um Raum zu machen für unsere Herbstwaaren.
Donner's Hat Shop.
 — Peters' „Variety Store“ zum Einkauf von Novitäten und Modestücken für 5c, 10c und 25c.
 104 weßl. 4. Straße.
 — Frau Hermann Niemoth befindet sich einige Tage bei ihrer Schwester, Frau Ernst Lamm in Imperial, Neb., zu Besuch.
 — Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wörtern und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. ff

— C. Pedersen von Grand Island hat den Elevator in St. Libory der Farmers' Elevator Co. übergeben, und John Moore hat die Betriebsleitung desselben in seiner Hand.
 — Sn. Sanders, der Eigentümer vom Midway, hat sich letzte Woche ein Overland-Automobil zugelegt. Er versucht seinen Rheumatismus nun auf die Maschine zu übertragen.
 — Die Löschmannschaft wurde am Dienstag zweimal wegen Ausbruchs von Prairiefeuern alarmiert, und zwar nach dem 600 Block an weßl. 9. Straße sowie nach dem 1300 Block an weßl. 1. Straße.

— Während der Arbeit in den Pferdeverkaufsschuppen wurde dieser Tage A. Spohr von einem Pferde in's Gesicht geschlagen und folgerweise verletzt, daß die Schließung der Wunden 18 Stiche des Arztes erforderten.
 — Als Geo. Ruwert in Harrison Township von der Sichel seines Kindes ein altes Vogelweid entfernen wollte, zog das Geißeln an und sein Finger wurde vom Messer getroffen. Er erachtete die Wunde nicht für bedeutend, hand ein Taschentuch um den verletzten Finger und arbeitete weiter. Erst später bemerkte er, daß der Finger sich völlig abgetrennt und er mußte ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Man hofft, daß ihm der Finger erhalten bleibt.

— Im Heim der Familie Fred Ernstmeier, südlich von hier, fand dieser Tage die Trauung der ältesten Tochter derselben mit Herrn Wm. C. Manske durch Pastor Walter Ernstmeier von Waverne, Neb., in feierlicher Weise statt. Frau Walter Ernstmeier spielte den Hochzeitsmarich. Als Trauzeugen fungierten Mr. Alma Manske, Schwester des Bräutigams, und Victor Ernstmeier, Bruder der Braut. Das junge Paar trat eine Hochzeitsreise nach Chicago an und wird sich nach der Rückkehr in Hastings niederlassen.

„Deutsch-Amerika“
 Unseren Lesern zur nochmaligen Kenntniß, daß wir die Agentur für die beste illustrierte Zeitschrift in Amerika, „Deutsch-Amerika“, befragen, und die Zeitschrift auf Lager haben. Die Kriegsbilder und Beschreibungen in diesen Wochenblättern sind höchst interessant und ans beßen Quellen.
 Abonnementsbetrag 75c für drei Monate. \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 5c.
 Bestellungen werden entgegen genommen in der

Anzeiger-Herald Pub. Co.
 109 süd. Walnut Straße.

Zeht
THEO. P. BOEHM
 hinsichtlich
Farm-Anleihen,
Feuer-, Tornado und Hagel-Versicherung
 und
Grundeigentum-Transaktionen
 niedrige Raten
 Deutsche Notar Phone: 571
 Office in der
 State Bank von Grand Island

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12, ff

— Herr und Frau Arthur Elsner von Loup City waren dieser Tage die Gäste von J. S. Meyers hierelbst.
 — Frau August Lunge, fr., von St. Libory stattete ihrer Tochter in Hansen dieser Tage einen Besuch ab.
 — Fragen Sie Ihren Grocer um „Gladbrook German Style Mustard“, den echten deutschen Senf. G. R. Brage, Fabrikant. 50, St. pd

— Es ist jetzt eine Bewegung im Gange, Elmstraße durch die County-Subdivision, zwischen Charles und Louisstraße, zu öffnen.
 — Peters' „Variety Store“ zum Einkauf von Strümpfen und Unterzeug zu 5c, 10c und 25c.
 104 weßl. 4. Straße.
 — G. R. Brage aus Gladbrook, Ia., der bekannte Senf-Fabrikant, machte uns vor einigen Tagen einen Besuch. Herr Brage stammt aus Bimholzin Holstein.

— Die zwei Kinder von Hermann Wiebe, zwischen hier und Alda wohnhaft, liegen an der Lungentzündung danieder. Auch die Mutter der Kinder muß wegen Rheumatismus das Haus hüten.
 — Am Freitag erhielt die Grand Island Electric Co. ihre erste elektrische Kraft von der neuen Kraftstation bei Voelks. Es wird berichtet, daß alle Drahtverbindungsleitungen nun fertiggestellt sind.
 — Am Samstag Vormittag wurde der weßl. 6. Straße wohnhafte Chas. Turner von der Sichel überkommen und befand sich eine Zeit lang in kritischem Zustande. Er soll sich jedoch wieder etwas auf der Besserung befinden.

— Als S. Williams vor einigen Tagen am Klattelsh dem Fischsport oblag, fand er einen alten Spazierstock, der wohl viele Jahre dasehst gelegen haben mag. Derselbe ist aus „Mesquite“ Holz gemacht und trägt einen Griff aus Antilopengeweib. Der Stock scheint so alt zu sein, daß demjenigen, der ihn trug, vielleicht sein Zahn mehr wehthut.
 — Am Samstag begann die Jagdzeit für wilde Tauben, welche eine Zeitlang nicht geschlossen werden durften. Viele Jahre war von dem Vogel überhaupt nicht viel zu sehen, und die ungeheurenzüge der Wandertaube sind vollständig verschwunden. Die Jagdzeit beginnt sich nur auf einen Monat aus, und das Jagden auf die Wildtaube wurde erlaubt, weil sich dieselbe wieder ziemlich vermehrt hat.

— Der hier jetzt in Grand Island abgelieferte Weizen, der meistens von höher gelegenen Ländereien gekommen ist, soll von vorzüglicher Qualität sein und zwischen 25 und 27 Bushel per Aker gebracht haben. Wenn der Weizen der niedriger gelegenen Ländereien auf den Markt kommt, glaubt man, daß der Durchschnittsertrag per Aker auf ca. dreißig Bushel kommen wird, obgleich sich derzeit noch kein festes Urtheil bilden läßt. Das Corn steht prächtig und der Regen am Dienstag Abend, zum wenigsten was unsere Lokalität anbetrifft, hat sich für die Cornfelder sehr segensreich erwiesen.

— Ein junger Mann wurde vor einigen Tagen vor einem Laden an weßl. 1. Straße von der Sichel überfallen und fiel nieder. Die Polizei wurde in Kenntnis gesetzt und der betreffende junge Mann nach der Polizeistation gebracht. Anfanglich nahm man an, er hätte etwas zu viel über den Durst getrunken, aber es stellte sich heraus, daß er einen leichten Schlag erlitten hatte. Die zur Zeit wachende feishe Preise in der Station brachte den jungen Menschen bald wieder zu sich und er war befreuet, sich in der Polizeistation zu befinden. Man beruhigte ihn und ließ ihn dann wieder seines Weges ziehen.

— Dr. P. C. Kellen fehrte dieser Tage von einer Reise nach Utah zurück. Auf der Rückreise, kurz hinter Salt Lake City, überfiel sich vor ihnen ein großes Automobil, seine sämtlichen Insassen unter sich begräbend. Dr. Kellen sprang aus dem in voller Fahrt sich befindlichen Automobil heraus und leistete sofortigen Beistand. Niemand hatte sich verletzt, aber Dr. Kellen erhielt beim Sprung aus dem Automobil einige Schürfwunden. Als er heimkehrte, fand er zu seiner Ueberraschung einen Brief der Anerkennung vor, und zwar mit 500 Aufschreibungen der Dragon Consolidated Mining Co. Solche dankende Anerkennung für geleistete Freundschaftsdienste wird nicht oft gezollt.

NAGELSTOCK'S NAGELSTOCK'S

Neue waschbare Roerke

Zu alle Tucharten. Zu allen Preisen.

Soeben angekommene Muster machen unsere Assortiments mehr vollständig, wie noch je. Alle neue Einzelheiten in Styl und Tucharten sind vorhanden.

Gabrdines, Twills, französische Piques, Cordelines, Waffeltuch, Feinen, Novelty-Gewebe und Sport-Striepen.

Ein vollständiges Assortiment von Größen: 23 bis 40-3/4 Zoll. Taillenband.

Preise rangiren von \$1.49 bis zu \$6.95



Nagelstock's
 AUTHORITY ON STYLES

— Doktor Vater Wolff, der Kaplan des St. Francis-Hospitals, erkrankte am Sonntag plötzlich, scheinbar infolge der großen Hitze, welche herrschte, befindet sich aber wieder auf der Besserung.
 — Auch in unserer Nachbarortschaft Kearney hat die langsame sich über das ganze Land verbreitende Kinderlähmung bereits ein Opfer gefordert, indem die fünfjährige Wessie Lemou der Krankheit erlegen ist.
 — Wegen Mangels an Pferden kam Wm. Wemlich, südlich von hier wohnhaft, auf die Idee, sein neu per Automobil herbeizubringen, und der Versuch hat sich bewährt. Jetzt wird er wohl auch Nachahmer finden.


— Die Weizenente im County ist so ziemlich unter Dach und Fach und allgemein ist dieselbe als eine gute zu bezeichnen. Es soll die beste sein, welche in den letzten fünfzehn Jahren in diesem County gezogen wurde.
 — Die beiden jungen Damen Lucy und Nina Candrea, Nichten von Herrn und Frau Chas. Wäsmner, fehrten letzten Montag nach einem mehrtäglichen Besuch hierelbst nach ihrer Heimath Effingham, Kas., zurück.
 — Weshalb wollt Ihr während dieser heißen Zeit Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebakenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.
John Deuen, Eigentümer.
 312 weßl. 3. Straße.
 50, ff

— Während der extrem heißen Tage ist unser Stadtpart ein wahrer Erholungsplatz für die von der Hitze Leidenden, die aus ihren Wohnungen herausgetrieben werden. Kühlender Schatten, verlebtes Trintmoffer uhn. Nur mangelt es an Sitzplätzen resp. Bänken. Es wäre ein prädtiater Gedanke, mehrere solche Parks zu bepflanzen.
„Sanitary Meat Market“.
 Wenn Ihr gute Würst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestellst bei
Kloppenburg & Kraft.
 Tel. 806. 46, ff

Kapital - Anlagen.
 Erste Hypotheken auf Nebraska-Farmen, Hypotheken von \$1000 und aufwärts, die sechs bis sieben Prozent Zinsen tragen. Zinsen sind halbjährlich zahlbar und werden von uns ohne jede Gebühr kollektirt.
Falmage-Loans Investment Co.,
 Ertes Nationalbank-Gebäude,
 114 1/2 weßl. 3. Straße,
 Grand Island, Neb.
 10, 1

— Im Alter, wenn die natürlichen Kräfte nachlassen, wird ein mildes, anregendes Heilmittel eine wirkliche Notwendigkeit. Form's Weintrauter ist ganz besonders für diesen Zweck geeignet. Es stärkt die geschwächten Organe und erneuert die Lebenskraft. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Näheres erfährt man von Dr. Peter Fahrman & Sons Co., 19-25 So. State Ave., Chicago, Ill.

The careful man knows his time is slipping away and his earning power is also slipping away



Your time and earning power are going, put your money in the bank for old age or a rainy day

Sie müße dies thun, um es auf die Bank. Bringen Sie Ihr Geld heute morgen zu haben.

Thun Sie Ihre finanziellen Transaktionen vertrauend mit uns. Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen auf Zeit- und Spar-Depositen.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Älteste Bank in Hall County Unter der Glodenuhr